BDK-Landesvorstand tagte am 16.10.2015 in der Hansestadt Rostock

17.10.2015

Umgeben von einer entspannten und angenehmen Atmosphäre trafen sich die Mitglieder des BDK-Landesvorstandes von Mecklenburg-Vorpommern erstmalig in der Forsthausbrauerei „Trotzenburg“ in Rostock, ganz in der Nähe des Zoologischen Gartens.

Die Sitzung stand in diesem Herbst ganz im Zeichen der sich dem Ende neigenden 7. Amtsperiode des Landesvorstandes. Am 12. April 2016 findet in Greifswald der 14. Landesdelegiertentag des BDK-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern statt. Und wie immer, wird in den geraden, „olympischen“ Jahren ein neuer Vorstand gewählt. 2016 wird ein alters- und krankheitsbedingter Wechsel vollzogen werden müssen, glücklicherweise ist aber die Besetzung nur noch weniger Funktionen vakant.

Auf ihrer Sitzung behandelten die Teilnehmer die üblichen Themen wie die Mitgliederbetreuung, den Finanzstatus oder die Inhalte der bevorstehenden Sitzung des BDK-Bundesvorstandes. Dazu berichteten die Vorsitzenden der BDK-Bezirksverbände über das Wirken ihrer Verbände im vergangenen Halbjahr.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Diskussion um die Gewinnung von Mitgliedern unserer Kripo-Vertretung an der Fachhochschule Güstrow, da aufgrund der vom Ministerium vorgegebenen „Erstverwendungen“ nach der Ausbildung oder dem Studium jeder junge und neue Polizist erst nach fünf oder sechs Jahren die Möglichkeit hat (mit wenigen Ausnahmen), sich überhaupt für einen Dienstposten in der Kriminalpolizei zu bewerben. Hierzu blieb festzustellen, dass noch sehr viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muss, damit unsere Berufseinsteiger fach- und spartenorientiert ausgebildet werden. Nur so können sie dann als Spezialisten in der Kriminal-, Schutz-, Wasserschutz- oder Bereitschaftspolizei arbeiten und nicht, wie augenblicklich, als Generalisten oder wie wir, ohne die Kollegen selbst treffen zu wollen, einschätzen, als Universaldilettanten.

Abschließend wurde der Termin für die nächste Sitzung des BDK-Landesvorstandes, auf den 19. Februar 2016, festgesetzt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Team des Brauhauses „Trotzenburg“, das uns als Gastgeber unterstützte und damit sehr zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF